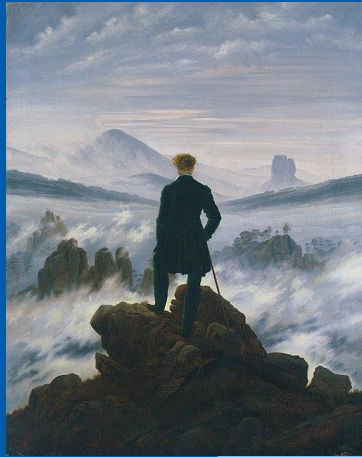


# Männlichkeiten und Natur(-Verhältnisse)



9.-11. Dezember 2021  
Tagungszentrum Hohenheim



ZENTRUM für  
GESCHLECHTER  
FORSCHUNG

## Donnerstag, 9. Dezember 2021

18:00 Uhr  
Abendessen

19:00 Uhr  
**Begrüßung**

Johannes Kuber (Stuttgart) & Martin Dinges (Stuttgart)

### Einführung in die Tagung

Toni Tholen (Hildesheim) & Diana Lengersdorf (Bielefeld)

## Freitag, 10. Dezember 2021

8:00 Uhr  
Morgenimpuls  
Frühstück

9:00–10:10 Uhr

### Sektion 1: Natur und männliche Selbstverhältnisse

Leitung: Diana Lengersdorf (Bielefeld)

#### Zur 'Urgeschichte' männlicher Subjektivität in der Kritischen Theorie und bei Karl Ove Knausgård

Toni Tholen (Hildesheim)

#### Die Natur als identitätskonstruierender Faktor

Die Männerrollen im Roman von Reinhard Kaiser-Mühlecker

Regina Goda (Budapest)

10:10 Uhr  
Kaffee/Tee

10:40–11:50 Uhr

### Sektion 2: Imagination männlicher Nähe zur Natur

Leitung: Sylka Scholz (Jena)

#### Zur Hormonalisierung von Männlichkeit

Skizze zur männlichen Natur der Gegenwart

Marlene Hartmann (Chemnitz)

#### Zum Aufstieg dominanter Männlichkeit

Albert Leo Schlageter zwischen Naturzerstörung und -instrumentalisierung

Giulia Iannucci (Rom)

12:00 Uhr  
Mittagessen

14:35–15:45 Uhr

### Sektion 3: Natur-/Kultur-/Technik-/Männlichkeits-Verhältnisse I

Leitung: Martin Dinges (Stuttgart)

#### Säkularisierte Männlichkeit

Identifikatorische Gegenentwürfe zu Weiblichkeit, Natur und Tod in der Moderne

Carolin Kosuch (Göttingen)

#### Die Verdichtung des Heldenkörpers

Substanzwerdungen militärischer Machbarkeit im 21. Jahrhundert

Kristin Platt (Bochum)

15:45 Uhr  
Kaffee/Tee

16:15–18:00 Uhr

### Sektion 4: Natur-/Kultur-/Technik-/Männlichkeitsverhältnisse II

Leitung: Toni Tholen (Hildesheim)

#### Archaischer und höfischer Held

Zum Verhältnis von Natur und Kultur in den Männlichkeitsidealen der höfischen Epik

Nina Sarah Holzschuh (Tübingen)

#### Leonardo im Wald oder für oder gegen die Natur

Italienische Männlichkeitsdiskurse im 16. Jahrhundert

Miriam Sarah Marotzki (Düsseldorf)

#### Die Zeugung der Männlichkeit

Von generischen und gegenderten Naturformen um 1800

Marius Reisener (Zürich)

18:00 Uhr  
Abendessen

danach gesellige Runde in der Denkbar

## Samstag, 11. Dezember 2021

8:00 Uhr  
Morgenimpuls  
Frühstück

9:00–10:10 Uhr

## Sektion 5: Männliche Körperpraktiken

Leitung: Martin Dinges (Stuttgart)

### Von rohen und gekochten Eiern

Das Hodenbad als Verhütungsmethode, Männlichkeitskritik und Körperpraktik

Fabian Hennig (Mainz)

### Der Alpinismus der Gegenwart

Eine 'Schule' der Männlichkeit?

Leonie Silber (Marburg)

10:10 Uhr

Kaffee/Tee

10:30–12:00 Uhr

## Sektion 6: Gegenläufige Zuschreibungen

Leitung: Diana Lengersdorf (Bielefeld)

### Das Paradigma der Natürlichkeit männlichen Verhaltens bei Partnerschaftsgewalt

Ursula Matschke (Stuttgart)

### „Er ist so zart.“

Die kränkliche Natur männlicher Figuren in den Romanen Eduard von Keyserlings

Anna Murawska (Hamburg)

Tagungskritik und Perspektiven

12:00 Uhr

Mittagessen

danach Ende der Tagung

## Tagungsleitung

Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart

Johannes Kuber, Stuttgart

Prof. Dr. Diana Lengersdorf, Bielefeld

Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

## Männlichkeiten und Natur(-Verhältnisse)

Nicht erst mit den prominenten Naturbeschreibungen des norwegischen Schriftstellers Karl Ove Knausgård erscheint das Verhältnis zwischen Männlichkeiten und Natur wieder auf der Agenda. Auch bei den Auseinandersetzungen um den Klimawandel wird gegenwärtig Männlichkeit zum Thema: alltägliche Praxen wie extensiver Fleischkonsum oder unlimitiertes Autofahren werden hier ebenso mit Männlichkeit in Beziehung gebracht wie die Zerstörung natürlicher Ressourcen.

Männlichkeiten und Natur stehen in einem dialektischen Wechselverhältnis zueinander: auf der einen Seite männliche Tendenzen zu Zerstörung, Instrumentalisierung und Ausbeutung, auf der anderen Seite männliche Kompensations- und Harmonisierungsbestrebungen.

Die 13. AIM Gender-Tagung greift anthropologische, historische, ästhetisch-literarische Hervorbringungen und soziale Konstellationen des Verhältnisses von Männlichkeiten und Natur sowie Männern zu sich selbst auf.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	142,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	118,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	60,00 €

### Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	60,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	12,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Fachbereich Geschichte

Assistenz: Kerstin Hopfensitz

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 752

E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_23744](http://www.akademie-rs.de/vakt_23744)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 25.11.2021. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 26.11.–6.12.2021 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Corona-Info: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept [www.akademie-rs.de/hygienekonzept](http://www.akademie-rs.de/hygienekonzept). Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)

Caspar David Friedrich: Der Wanderer über dem Nebelmeer, um 1818

bpk / Hamburger Kunsthalle / Elke Walford